



Antwort zur Anfrage Nr. 0471/2021 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Zufahrt und Beschilderung des neuen Fahrradparkhauses Hauptbahnhof West (CDU)**

Es wird wie folgt Stellung genommen:

1. Wie ist geplant, das Fahrradparkhaus an das bestehende Radwegenetz anzuschließen?

und

3. Wie erreichen die Nutzer aus den südlichen, südöstlichen, östlichen und nordöstlichen Stadtteilen, z. B. Teile der Oberstadt, Mombach und Weisenau, das Parkhaus?

Bei der Weiterentwicklung des Mainzer Radroutennetzes spielt das neue Fahrradparkhaus als Start- und Zielpunkt eine wichtige Rolle.

Während derzeit die Zuwegung des Fahrradparkhauses über das aktuelle Bestandswegenetz abgewickelt wird, knüpfen künftig gleich zwei neue Radrouten hier an: Zum einen die bereits fertig geplante Radroute in Richtung Hartenberg-Münchfeld, Gonsenheim und Finthen. Zum anderen die Pendlerradroute Mainz-Ingelheim-Bingen, die auch den Stadtteil Mombach anbinden wird. Hierzu wird in den kommenden Jahren die Mombacher Straße komplett überplant und umgestaltet. Im Zuge der weiteren Entwicklung der umliegenden Flächen werden auch die Wegebreiten optimiert.

Derzeit läuft zudem eine durch die Stadt beauftragte Untersuchung eines externen Fachbüros zur Schaffung einer optimierten Radroute von der Alicenbrücke zum Rhein. Hierdurch wird sich auch die Anbindung der Stadtteile Altstadt und Neustadt an das Fahrradparkhaus verbessern.

2. Inwieweit ist eine entsprechende Ausweisung durch Hinweisschilder geplant?
und

4. Inwieweit werden am Bahnhofsvorplatz Hinweisschilder angebracht?

Die bestehende Hinweisbeschilderung für Radfahrende wird entsprechend ergänzt.

5. Ist eine Zuwegung über die Mombacher Straße geplant? Wenn ja, wie?

Im Zuge der Umplanung der Mombacher Straße wird auch die Zuwegung des Fahrradparkhauses berücksichtigt (siehe 1.+3)

Mainz, 17.03.2021

gez. Eder
Katrin Eder
Beigeordnete